

## Protokoll Nr. RGS-08

Stadt Freiburg, GMF  
Rotteck Gymnasium, Sanierung  
Besprechung vom Mo, 02.06.2008  
Sanierungsbeirat  
Ort: Rotteck Gymnasium, Musikraum  
Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

## Adam Projektmanagement

Ingenieurbüro für  
Bau-Projektmanagement und Controlling



### Betrifft / Termin

Teilnehmer:	Herr Fugmann	Rotteck Gymnasium, Schulleitung	RG
	Herr Galster	Rotteck Gymnasium, Kollegium(ÖPR)	RG
	Herr Kügele	Rotteck Gymnasium, Kollegium(ÖPR)	RG
	Frau Pöll	Rotteck Gymnasium, Kollegium(ÖPR)	RG
	Frau Sydow	Rotteck Gymnasium, Kollegium(ÖPR)	RG
	Herr Zimmer	Rotteck Gymnasium, Kollegium(ÖPR)	RG
	Herr Herdeg	Rotteck Gymnasium, Hausmeister	RG
	Frau Hölz	Rotteck Gymnasium, Schülerin	RG
	Frau Krauskopf	Rotteck Gymnasium, Eltern	RG
	Frau Kaiser-John	Rotteck Gymnasium, Eltern	RG
	Frau Passlick	Rotteck Gymnasium, Eltern	RG
	Frau Treß	Rotteck Gymnasium, Eltern	RG
	Herr Hefer	Rotteck Gymnasium, Eltern	RG
	Herr Dalmühle	Rotteck Gymnasium, Eltern	RG
	Herr Maier	Amt für Schule und Bildung	ASB
	Herr Klauser	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Müller	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Friedrich	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Frau Baur	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Böwer	Architekten Böwer Eith Murken	BEM
	Herr Frey	Architekten Böwer Eith Murken	BEM
	Herr Adam	Adam Projektmanagement	ADAM
Verteiler:	Herr Fugmann	Rotteck Gymnasium	Mit der Bitte um weitere Verteilung an den Sanierungsbeirat
	Herr Maier	Amt für Schule und Bildung	ASB
	Herr Klauser	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Müller	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Kästle	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Friedrich	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Frau Baur	Gebäudemanagement Freiburg	GMF
	Herr Böwer	Architekten Böwer Eith Murken	BEM
	Herr Frey	Architekten Böwer Eith Murken	BEM
	Herr Vogelsang	Architekten Böwer Eith Murken	BEM
	Herr Adam	Adam Projektmanagement	ADAM

## 08. Besprechung Sanierungsbeirat, Sanierung Rotteck Gymnasium

### 06.07 Oberfläche der leichten Trennwände

Die Oberfläche der leichten Trennwände wird auf der Flurseite in Holzfurnierter Ausführung vorgesehen. Die Holzart ist noch zu bemustern. BEM

08.01. Bemustert wurde Holzart Eiche und Ahorn. Alternative in Holzdekor soll aus Kostengründen mit in die Auswahl aufgenommen werden. BEM

## Protokoll Nr. RGS-08

Stadt Freiburg, GMF  
Rotteck Gymnasium, Sanierung  
Besprechung vom Mo, 02.06.2008  
Sanierungsbeirat  
Ort: Rotteck Gymnasium, Musikraum  
Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

## Adam Projektmanagement

Ingenieurbüro für  
Bau-Projektmanagement und Controlling



Betrifft / Termin

### 06.08 Schränke in Sammlungsräumen

Nachdem die leichten Trennwände ohne Oberlicht ausgeführt werden, sollen die vorhandenen Schränke aufgestockt werden, damit der Raum besser ausgenutzt ist.

Die Schule hat bereits bei einigen Schränken die Sockel entfernt damit Rollwagen im Schrankbereich geparkt werden können. Die Sockel sollten generell bei den Schränken entfernt werden.

Der mögliche Umbau der Schränke wird von RT-Planung, Herr Rieck geprüft. RT

### 06.10 WC-Bereiche (Schüler)

Es soll geprüft werden, ob die Sanierung der Schüler-WC's vorgezogen werden kann. BEM

08.01. Die bauliche Sanierung kann nicht vorgezogen werden. Möglich ist der baldige Austausch der Lüfter für die WC's.	PLW
--	-----

### 07.03 Materialien (Decke-Wand-Boden)

Die grundsätzlichen Materialien für Decke, Wand und Boden wurden vorgestellt.

Decke: Gipskartondecke, weiß, gemäß akustischen Erfordernissen gelocht.

Wand:

Sichtbetonflächen werden behandelt und aufgehell,  
Betonflächen ohne Sichtqualität werden verputzt, tapeziert und gestrichen,  
Wandverkleidungen aus holzfuhrten Platten, Holzart: Eiche  
Türen, holzfuhrnt, Holzart: Eiche

Boden:

In den Fluren wird der Betonwerkstein beibehalten  
Für die Unterrichtsräume wird Linoleum vorgeschlagen.

Die grundsätzlichen Materialien werden von Sanierungsbeirat genehmigt.

Ausnahme: Als Bodenbelag wünscht der Sanierungsbeirat zumindest in den Klassenzimmern Parkettboden.

Beispiel: In der Clara-Grunwald-Schule im Rieselfeld sind Parkettbeläge in den Klassenräumen verlegt.

Die Architekten BEM können sich auch Parkettböden in den Klassenzimmern vorstellen. Der Übergang Klassenzimmer/Flur ist technisch zu klären (Schwelle). Der Mehrpreis zu Linoleum ist zu ermitteln. Der Standard für den Boden ist mit dem GMF zu besprechen. BEM  
ADAM

<b>08.01. Vorstellung Materialien am 02.06.</b>
---

Decke: Gipskartondecke, weiß, gemäß akustischen Erfordernissen gelocht, weitere Alternative: Rasterdecke
--

Wand:
-------

Sichtbetonflächen werden behandelt und aufgehell, Betonflächen ohne Sichtqualität werden verputzt, tapeziert und gestri-
---

## Protokoll Nr. RGS-08

Stadt Freiburg, GMF  
Rotteck Gymnasium, Sanierung  
Besprechung vom Mo, 02.06.2008  
Sanierungsbeirat  
Ort: Rotteck Gymnasium, Musikraum  
Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

## Adam Projektmanagement

Ingenieurbüro für  
Bau-Projektmanagement und Controlling



### Betrifft / Termin

chen, Wunsch der Schule: statt tapeziert Wand mit Rauputz  
Wandverkleidungen aus holzfurnierten Platten, Holzart: Eiche, Ahorn  
oder Holzdekorplatten

Türen, holzfurniert, Holzart: Eiche oder Ahorn; falls vorhandene Türen  
saniert werden ist die Oberfläche nur in gestrichenen Ausführung  
möglich.

Boden:  
In den Fluren wird der Betonwerkstein beibehalten  
In den Fachräumen wird Linoleum vorgesehen.  
Für die Klassenzimmer ist der Unterschied Linoleum/Parkett in Bezug  
auf Pflege, Haltbarkeit und Kosten darzustellen.

Falls Parkett in den Klassenzimmern vorgesehen wird, kann die  
Wandverkleidung mit farbigen Holzplatten ausgeführt werden.

BEM 07.07.

#### 07.04 **Staubschutzwand**

Aus dem Sanierungsbeirat kam der Wunsch die Staubschutzwand zur Bau-  
stelle Bereich NAWI von den Schülern bemalen zu lassen. Hierfür wird die  
Zustimmung der ausführenden Firma benötigt.

ADAM  
RG

08.01. Die Staubschutzwand darf bemalt werden.

### Neue Besprechungspunkte

#### 08.01 **Betonplatten Pausenhof/Fahrradgarage**

Vorstellung an Hand der Grundrisspläne:

Die Pausenhoffläche ist mit Betonplatten im Format 30x30 cm vorgesehen,  
Verlegung im Splittbett, Oberfläche mit Vorsatz geschliffen. Auf der Rampe  
und in der Fahrradgarage werden Betonplatten mit einer raueren Oberfläche  
verwendet.

Asphaltbeläge sind nicht vorgesehen, weil der Einbau hier nicht maschinell  
erfolgen kann.

Die Beläge werden an Hand von Mustern beim nächsten Termin vorgestellt.

BEM 07.07.

#### 08.02 **Entwässerung Pausenhof**

Die Entwässerung des Pausenhofs erfolgt über Rinnen. Die Größe der Rin-  
nen wurde vom Fachplanungsbüro ausreichend dimensioniert.

#### 08.03 **Theaterraum**

Die Zu- und Abluftanlage im Theaterraum im 1.OG wird im Zuge der Sanie-  
rung erneuert. Aus dem Sanierungsbeirat kommt der Wunsch nach einer Küh-  
lung über die Lüftungsanlage. In welchem Umfang die Kühlung möglich ist  
muss mit dem Fachingenieur besprochen werden.

BEM  
PLW

## Protokoll Nr. RGS-08

Stadt Freiburg, GMF  
Rotteck Gymnasium, Sanierung  
Besprechung vom Mo, 02.06.2008  
Sanierungsbeirat  
Ort: Rotteck Gymnasium, Musikraum  
Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

**Adam Projektmanagement**  
Ingenieurbüro für  
Bau-Projektmanagement und Controlling



### Betrifft / Termin

#### 08.04 **Türe für Musikraum**

Der Musikraum ist mit einer 2-flügeligen Türe auszustatten, damit das Klavier auch im Theaterraum verwendet werden kann.

BEM

#### 08.05 **nächste Besprechungstermine:**

Montag, 07.07.2008, 16.00 Uhr im Rotteck Gymnasium, Musikraum

alle 07.07.

Ergänzende Angaben, Widersprüche oder falsche Interpretation der Besprechungsergebnisse müssen innerhalb von 7 Kalendertagen (nach Eingang des Protokolls) schriftlich dem Verfasser zugeleitet werden. Nach dieser Frist gilt das Protokoll als anerkannt.

Aufgestellt:

**Adam Projektmanagement**

A handwritten signature in blue ink that reads 'Adam'.

Robert Adam